

Wahlinformation

Kommunalwahlen 2014 / 1

Am 25. Mai werden bei den Kommunalwahlen in Mülheim an der Ruhr der Rat der Stadt und die Bezirksvertretungen für sechs Jahre gewählt!

Parallel findet in denselben 113 Wahllokalen auch die Europawahl und die Wahl des Integrationsrates statt!

Bei den letzten Kommunalwahlen im August 2009 sind der Rat der Stadt und die Bezirksvertretungen für fünf und die Oberbürgermeisterin für sechs Jahre gewählt worden. Mit diesen unterschiedlichen Wahlzeiten sollte eine Entkoppelung der Bürgermeister- und Kommunalwahlen erreicht werden. Der Landtag von Nordrhein-Westfalen hat dieses Ansinnen mit dem 2013 verabschiedeten Gesetz zur Stärkung der kommunalen Demokratie zurückgenommen, um die Verantwortungsgemeinschaft der Bürgermeisterinnen und Bürgermeister und der Stadträte zukünftig wieder durch eine zeitgleiche Wahl zum Ausdruck zu bringen. Um dies zu erreichen wurde die 2014 beginnende Wahlperiode für die kommunalen Vertretungen einmalig auf ca. sechs Jahre verlängert und die Wahlzeit der 2015 zu wählenden Oberbürgermeister wieder auf fünf Jahre gesetzt.

Da der Landtag im Jahre 2008 die Zusammenlegung der allgemeinen Kommunalwahlen mit den Europawahlen per Gesetz (KWahlZG) beschlossen hatte, kommt dies nun nur in dieser Wahlperiode 2014 zum Tragen. Ab 2020 finden dann die Wahlen der Hauptverwaltungsbeamten verbunden mit den allgemeinen Kommunalwahlen wieder regelmäßig in fünfjährigen Abständen statt.

Wahlberechtigt für die Wahl des Rates und der Bezirksvertretungen sind Mülheimerinnen und Mülheimer, die Deutsche sind oder die Staatsangehörigkeit eines Mitgliedstaates der Europäischen Gemeinschaft besitzen und das 16. Lebensjahr vollendet haben.

Die Wahl des Rates

Nach dem Kommunalwahlgesetz (KWahlG) bestimmt sich die Zahl der zu wählenden Ratsvertreter nach der Einwohnerzahl. Danach könnten in Mülheim 58 Ratsmitglieder gewählt werden. Der Rat der Stadt hat von seiner Möglichkeit Gebrauch gemacht, die Anzahl der 2014 zu wählenden Vertreter - wie schon in der vorigen Ratsperiode - auf 54 festzulegen. Davon werden die Hälfte in Wahlbezirken

Wahlinformation

Kommunalwahlen 2014 / 1

mit einfacher Mehrheit direkt gewählt. Die restlichen 27 Ratssitze werden aus den Reservelisten der gewählten Parteien und Wählergruppen besetzt.

Der Wahlausschuss für die Kommunalwahlen 2014 hat am 19.07.2013 das Mülheimer Stadtgebiet in 27 Wahlbezirke (KWB) eingeteilt. Ein aktuelles Straßen- und Wahlbezirksverzeichnis sowie der Stadtplan mit den entsprechenden Grenzen können von der städtischen Homepage im Internet unter dem Suchbegriff „Wahlgebiet“ oder direkt über den folgenden Link

www.stadt-mh.de/cms/index.php?action=auswahl&fuid=cd6ce97c93a21fab5e1a19c6f3770612

heruntergeladen werden. Der Stadtplan mit den Wahlbezirksgrenzen ist auch auf der letzten Seite dieses Vorberichtes abgebildet.

Wählbar ist wer das 18. Lebensjahr vollendet hat und wahlberechtigt ist. Das Mindestalter ist damit für das aktive und passive Wahlrecht nicht deckungsgleich, da eine Wahlberechtigung bereits ab dem 16. Lebensjahr besteht.

1999, 2004 und 2009 waren, nach der Aufhebung der 5%-Sperrklausel, jeweils alle in den Kommunalwahlbezirken flächendeckend angetreten Parteien und Wählergruppen in den Rat gekommen. Die Zahl der vertretenen Gruppierungen hatte sich damit 1999 zunächst auf 5, 2004 auf 6 und 2009 auf 7 erhöht.

Sitzverteilung im Rat der Stadt Mülheim an der Ruhr seit 1946 nach Parteizugehörigkeit

Wahl-jahr	SPD	CDU	MBI	FDP	GRÜNE	DIE LINKE	WIR	KPD	insge-samt
1946	14	22	-	2	-	-	-	1	39
1948	16	12	-	6	-	-	-	3	37
1952	20	12	-	8	-	-	-	2	42
1956	28	15	-	5	-	-	-	-	48
1961	26	17	-	5	-	-	-	-	48
1964	28	17	-	4	-	-	-	-	49
1969	28	19	-	4	-	-	-	-	51
1975	34	21	-	4	-	-	-	-	59
1979	32	23	-	4	-	-	-	-	59
1984	32	19	-	-	8	-	-	-	59
1989	31	17	-	4	7	-	-	-	59
1994	26	24	-	-	9	-	-	-	59
1999	22	20	3	4	3	-	-	-	52
2004	20	17	5	3	5	-	2	-	52
2009	20	15	7	6	6	3	1	-	58

Am 25. Mai 2014 bewerben sich Kandidatinnen und Kandidaten von 12 Parteien und Wählergruppen. 11 davon sind in allen 27 KWB auf dem Stimmzettel vertreten, eine Wählergruppe nur in 25 KWB. Die Namen dieser DirektkandidatInnen enthält die folgende Übersicht für alle KWB. Allein im KWB 06 Holthausen-Süd tritt mit Thomas Kirchner zusätzlich noch ein Einzelbewerber an.

Kandidatinnen und Kandidaten in den Kommunalwahlbezirken im Stadtbezirk 1 - Rechtsruhr-Süd

Partei / Wähler- gruppen	01 Stadtmitte - Zentrum	02 Eppinghofen - Nordwest	03 Eppinghofen - Ost	04 Stadtmitte - Ost	05 Kahlenberg	06 Holthausen - Süd	07 Holthausen - Nord	08 Heißen - Süd, Heimaterde	09 Heißen - Mitte	10 Heißen - Ost
SPD	Kömer, Constantin	Bakum, Rodion	Scholten, Ulrich	Böhm, Alexander	Marx, Farina	Vogelsang, Jan	Delija, Mica	Schindler, Claus	Mühlenfeld, Daniel	Freiburg, Hildegard Franziska
CDU	Oesterwind, Werner	Küsters, Marc	Kampermann, Jörg Dieter	Medic, Darko	Püll, Markus	Dr. Tilgner, Henner	Borchardt, Heinz	Capitain, Eckart	Fink, Florian	Fessen, Arnold
MBI	von Wedelstädt, Dirk	Luthmann, Dean Dieter Heinz	Scholl, Gerd- Wilhelm	Sporkhorst, Anje	Sporkhorst, Hannelore-Ute	Klövekorn, Eva-Annette	Schauerte, Brigitte	Berg, Dietmar Erich	Berg, Christian	Tschimer, Uwe
FDP	Mangen, Christian	Pollmeier, Sebastian	Schulz, Markus	Mangen, Brigitte	Kubiak, Désirée	Dr. h.c. Flach, Ulrike	Müller-Böhm, Roman	Hoffmann, Ulrike	Hoffmann, Joachim	Hausmann, Wolf D.
GRÜNE	Niehoff, Hubertus	Loef, Peter	Erd, Brigitte	de Bruijn, Oliver	Weber, Eva-Maria	Uhr, Beate	Stalleicken, Britta	Simon, Edgar	Krüger, Alfred	Darge, Moritz
DIE LINKE	Wolf, Johannes	Thunack, Dorit	Felderhoff, Birgit	Hong, Louis	Gerbig, Alexander	Falk, Helmut	Brinkhoff, Nicole	Kahl, Dieter	Schaper, Gernot	Rost, Michael
WIR AUS Mülheim	Schloss, Patrick	Handke, Sonja	Dalheim, Elke	Klabuhn, Uwe	Klabuhn, Andrea	Gallandy, Gabriele	Fuhrmann, Christian	Papke, Heike	Linke, Sabrina	Linke, Joachim
BfB	Schmidtchen, Carmen	Matuszewski, Carmen	Osterhage, Ernst	Vitasek, Milica	Schreiber, Petra	Graw, Marion	Thuß, Peter	Krosse, Anna Kristin	Hanses n, Brigitte	Krosse, Lisa Marie
AUF	Dr. rer. nat. Grein, Roland	Babanawo, Kokou-Apelete	Turan, Ali Haydar	Feldmann, Hannelore	Kirstin, Velinka	Do Vale Marques, Maria José	Seeger, Evelyn	De Lorie, Gisela	Brands, Martin	Perschmann, Jennifer
AfD	Viljoen, Eva	Fritz, Ilonka	Fritz, Maximilian	Immel, Alvaro	Wessel, Sven	Immel, Arndt	Watermann, Phil	Peter, Jürgen	Dziomba, Günter	Dr. Fritz, Martin
PIRATEN	Tasch, Wolfgang	Bartmann, Elke	Qengaj, Pajtesa	Keppel, Christian	Meichsner, Renate	Buiting, Josie	Tauschke, Daniel	Trygub, Sabrina	Kömpel, Roberto	Dicke, Andreas
Bündnis für Bildung	Raphael, Birgit	Grohsman, Richard	Butta, Claudia	Müller, Martin	Lemke, Birgit	Grätsch-Rohde, Verena	Rohde, Andreas	Porscha, Günter	Taube- Neumann, Alexander	von der Brüggen, Wolfgang

Wahlinformation

Kommunalwahlen 2014 / 1

Kandidatinnen und Kandidaten in den Kommunalwahlbezirken im Stadtbezirk 2 - Rechtsruhr-Nord

Partei / Wähler- gruppen	11 Winkhausen	12 Mellinghofen	13 Dümpten - Süd	14 Dümpten - Nordost	15 Dümpten - Nordwest	16 Dümpten - Styrum	17 Styrum - Nord	18 Styrum - Süd
SPD	Terkatz, Johannes	Braun, Heinz Gustav	Spliethoff, Dieter Hans	Kasberger, André Philip	Willems, Oliver	Sen, Enver	Jurczyk, Sascha	Mölders, Norbert
CDU	Schröder, Ursula	Trucksess, Ralph	Neubner, Thomas	Hübner, Dirk Holger	Dr. Chrobok, Roland	Seidemann- Matschulla, Petra	Hartmann, Monika	Siegel, Angelina
MBI	Hötger, Véronique	Lenze, Hansjörg	Grell, Thomas	Kröll, Bernd Heinrich	Striemann, Norbert	Hötger, Hans-Georg	Hirdes, Monika	Hirdes, Kai
FDP	Reuter, Jannik	Pütz, André	Plückhan, Jürgen	Duyn, Julien	Remy, Christian	Burger, Barbara	Blumberg, Marco	Sem, Klaus
GRÜNE	Lohr, Jörg	Lostermann-De Nil, Annette	Dr. Grobe, Daniela	Tews, Ingrid	Hercher, Axel	Strasdat, Saskia	Boudour, Nilsen	Fonkeu Nkwadi, Justin
DIE LINKE	Eumann, Nina	Hermann, Helmuth	Salles, Philippe	Sauer-Titz, Bärbel	Ripke, Iris	Lewrenz, Thomas	Haase, Thomas	Marquardt, Andreas
WIR AUS Mülheim	Sternbeck, Hartmut	Klammer, Rosemarie	Prediger, Nadin	Prediger, Christian	Klemm, Anne	Müller, Erik- Jochen	Bicici, Cevat	Papke, Norbert
BfB	Heckel, Udo	Wabnitz, Karin	Schüngel, Rolf	Vetters, Roswitha	Pucher, Detlef	Fänger, Achim Alfred	Naujokat, Monika	Tebbe, Marie Luise
AUF	Hartmann Jiménez, Michael	Metzger, Hiltrud	Schweizerhof, Sabine	Vossler, Pirkko Heike	Stierlin, Frank	Seeger, Walter	Rommel, Johann Albrecht	Firat, Binali
AfD	Dr. Beyerle, Ludger	Kalthoff, Philipp	Beyerle, Ursula	Hartmann, Jochen	Finken, Gerd	Ufer, Andre	Capanna, Jean- Claude	Dr. Wollring, Ludger
PIRATEN	Röhr, Sabine	Schüring, Daniel	Diedler, Christian	Röhr, Dennis	Tietz, Melanie	Pawelczyk, Friedhelm	Naumann, Petra	Giesbert, Jochen
Bündnis für Bildung		Kartal, Alperen	Kahraman, Orhan	Lemke, Friedrich Wilhelm	Anderl, Dieter	Sentürk, Ferit	Karabiber, Burcu	Tuncer, Hasan

Kandidatinnen und Kandidaten in den Kommunalwahlbezirken im Stadtbezirk 3 - Linksrühr

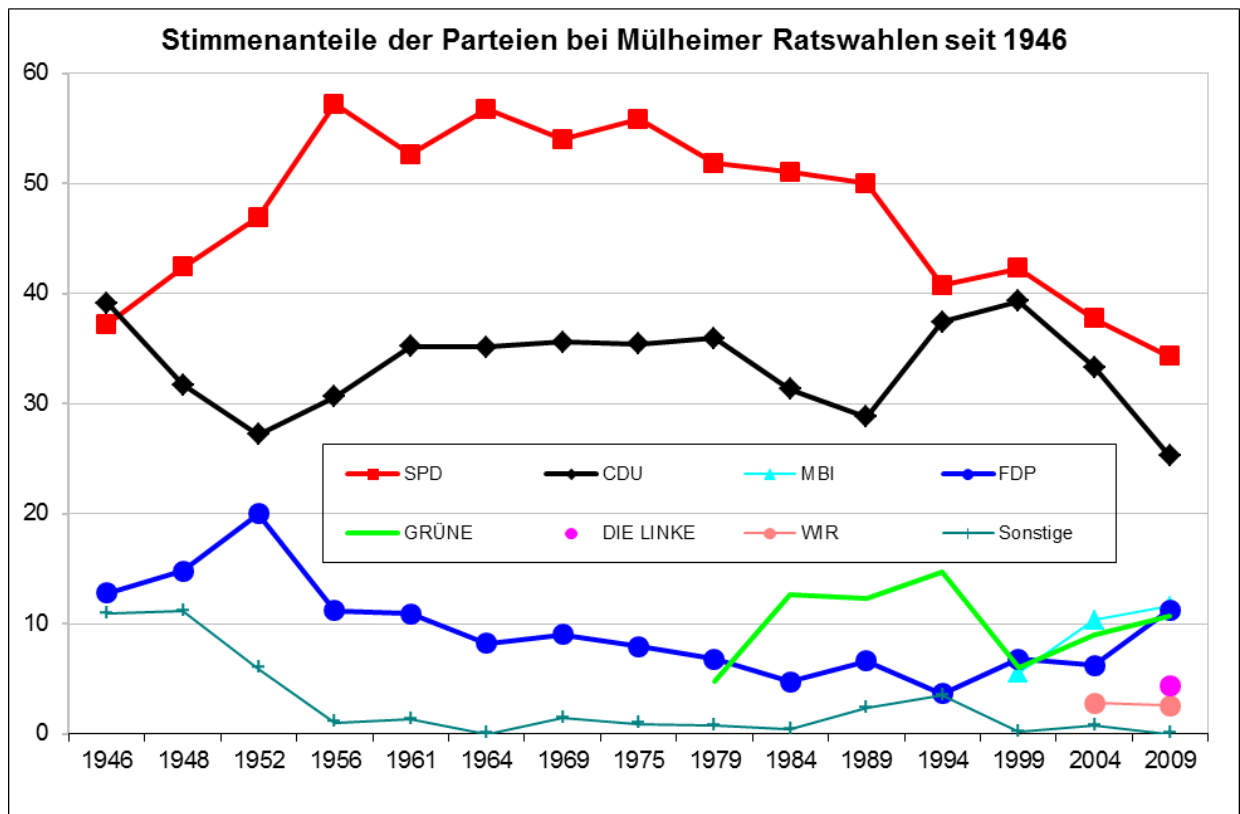
Partei / Wähler- gruppen	19	20	21	22	23	24	25	26	27
	Speldorf - Nordwest	Speldorf - Süd	Speldorf - Nordost	Broich - Nord	Broich - Süd	Saarn - Zentrum	Saarn - Siedlungen	Saarn - Kuppe	Saarn - Süd mit Selbeck und Mintard
SPD	Schulitz, Oliver	Grosser, Marius	Wietelmann, Margarete Maria	Wiechering, Dieter	Dittmer, Ulrich Hugo	Dissel, Marc	Bazzoli, Pietro	Leitzen, Peter Karl-Heinz	Zeitnitz, Heinz- Dieter
CDU	Dickmann, Bernd	Kaldenhoff, Christina	Bröker, Otto	Bens, David	Hendriks, Heiko	Michels, Wolfgang	Wagner, Frank	Blum, Frank	Baßfeld, Ramona
MBI	Bürgers, Klaus	Godbersen, Heideldore Monika	Reinhard, Lothar	Römer, Ria Sieglinde	Weinzierl, Jürgen	Hirdes, Erik	Kasimir, Michael Walter	Nogala, Michael	Schloßmacher, Gesine
FDP	Hansmann, Christian	Schmidt- Enzmann, Doris	Meyer, Lars	Schippel, Carl Jonas	Ostermann, Meike	Rittershaus, Susanne	Beitz, Peter	Poetter, Fabian	Deichsel- Otterbeck, Wolf- Rüdiger
GRÜNE	Stollen, Hans- Hermann	Hoffmann, Petra	Geißenhöner, Katja	Krumwiede, Franziska	Stollen, Brigitte	Sinn- Leyendecker, Heidemarie	Rytz, Juliane	Voß, Carsten	Giesbert, Tim
DIE LINKE	Sauerländer, Petra	Guntermann, Klaus	Janz, Ulf	Leuschner, Reinhold	Senk, Michael	Mehler, Stefan	Meijer, Rudolf Henk	Marquardt, Brigitte	Klesing, Astrid
WIR AUS Mülheim	Ostrowski, Marc- Andre	Frenger, Waltraud	Schlos, Heinrich	Bozdog, Halit	Ceyhan, Mehmet Emin	Cayir, Fusun	Sternbeck, Angelika	Linke, Petra	Pampanin, Isabella
BfB	Arendt, Anders Heinrich	Mindergan, Christel	Eßer, Inge	Schmidtchen, Thorsten	Kutzner, Daniel	Ostrowski, Horst	Pfaffhausen, Heidrun Inge Erna	Pfaffhausen, Peter Paul	Herber, Dirk
AUF	Kocks, Thomas	Henn, Rolf	Humrich, Elfriede	Merder, Renate	Aktas, Mustafa	Güldner, Marion	Otto, Jutta	Gärtner, Brigitte	Lang, Ralf Otto
AfD	Schulte, Elisabeth	Ziegler, Horst	Dujmovic, Robert	Zimmermann, Lutz	Rüter, Franz	Worm, Harald	Kuhn, Gabriele	Große, Werner	Rostin, Robert
PIRATEN	Trojan, Christian	Robusch, Thomas	Albrecht, Sebastian	Winkler, Dennis	Winkler, Gabriele	Trojan, Carsten	Giesbert, Sylvia	Nelbach, Rainer	Giesbert, Friedhelm
Bündnis für Bildung	Gaga, Tudora	Leuschner, Levin-Can		Leuschner, Esra Katrin	Nolte, Nafessatou	Laupert, Andreas	Lentz, Gisela Helga	Polat, Kudret	Akdogan, Mehmet Dogan

Wahlinformation

Kommunalwahlen 2014 / 1

Bei der Ratswahl 2014 wird zur Berechnung der Sitzverteilung wie bereits 2009 das Divisorverfahren mit Standardrundung nach Sainte Lague / Scheepers angewandt. Das Verfahren ist im Vorbericht zu den Kommunalwahlen 2009 auf den Seiten 5 f. ausführlich erläutert.

Bei der letzten Wahl des Mülheimer Rates im Jahre 2009 hatte erstmals eine Partei mehr Sitze in den Wahlbezirken errungen, als ihr nach dem Sitzzuteilungsverfahren zugeordnet wurden. Dieses zusätzliche (Überhang-)Mandat war durch Mehrsitze auszugleichen, um eine Sitzverteilung nach dem Verhältnis der Stimmenzahlen zu erreichen. Die SPD hatte 20 von 27 KWB direkt gewonnen, ihr wurden nach dem Verhältnisausgleich aber nur 19 Sitze zugeordnet. Um das Verhältnis der Stimmenzahlen korrekt abzubilden hatten die CDU, die MBI und DIE LINKE ebenfalls je einen Mehrsitz erhalten. Dadurch erhöhte sich die Zahl der Sitze um 4 auf 58.



Ergebnisse der Ratswahlen seit 1999 in Mülheim an der Ruhr

Tag der Wahl		Wahlberechtigte	Wähler / Beteiligung	gültige Stimmen								Einzelbewerber
				insges.	SPD	CDU	MBI	FDP	GRÜNE	DIE LINKE	WIR	
30.08.2009	abs. in vH	134 866	69 925 51,8	68 362 100	23 429 34,3	17 238 25,2	7 916 11,6	7 678 11,2	7 342 10,7	3 009 4,4	1 749 2,6	1 0,0
26.09.2004	abs. in vH	135 818	70 865 52,2	69 733 100	26 299 37,7	23 249 33,3	7 199 10,3	4 325 6,2	6 310 9,0	-	1 937 2,8	414 0,6
12.09.1999	abs. in vH	137 779	73 259 53,2	72 256 100	30 550 42,3	28 405 39,3	3 993 5,5	4 899 6,8	4 334 6,0	-	-	75 0,1

Die Wahl der Bezirksvertretungen

Für die Wählbarkeit zur Bezirksvertretung gelten zunächst einmal die gleichen Bedingungen wie für die Ratswahl. Zusätzlich ist die Wählbarkeit jedoch an den Stadtbezirk gebunden. Wählbar ist nur, wer entweder im Stadtbezirk wohnt oder, sofern er nicht dort wohnt, in einem Kommunalwahlbezirk des Stadtbezirkes als BewerberIn für den Rat kandidiert.

Die drei Mülheimer Bezirksvertretungen 1 Rechtsruhr-Süd, 2 Rechtsruhr-Nord und 3 Linksruhr haben jeweils 19 Mitglieder. (Zur räumlichen Abgrenzung der Bezirke siehe auch die Karte mit der Wahlbezirkseinteilung auf der Seite 9).

Die Sitzverteilung bestimmt sich aus dem Stimmenverhältnis der Parteien und Wählergruppen, die anhand von Listenwahlvorschlägen ihre KandidatInnen entsenden. Die Berechnung der Sitzverteilung wird nach dem gleichen Verfahren wie bei der Ratswahl vorgenommen. Alle Parteien und Wählergruppen, die am 25. Mai 2014 für den Mülheimer Rat kandidieren, haben auch für die Wahl der Bezirksvertretungen Listenwahlvorschläge eingereicht. Während für die Wahl der Bezirksvertretung 1 alle 12 Listenwahlvorschläge eingereicht haben, haben die PIRATEN für die Bezirksvertretung 2 und die Wählergruppe WIR AUS Mülheim für die Bezirksvertretung 3 keine Vorschläge eingereicht.

Wahlen der Bezirksvertretungen seit 1979 in Mülheim an der Ruhr

Bezirks- ver- tretung	Jahr	Wahl- betei- ligung	SPD		CDU		MBI		GRÜNE		FDP		DIE LINKE		WIR		Son.
			vH	Sitze	vH	Sitze	vH	Sitze	vH	Sitze	vH	Sitze	vH	Sitze	vH	Sitze	
1 Rechtsruhr- Süd	79	69,1	49,6	10	37,0	7	-	-	5,4	1	7,4	1	-	-	-	-	0,7
	84	66,4	48,5	10	31,9	6	-	-	13,7	2	5,5	1	-	-	-	-	0,5
	89	64,5	47,5	9	29,0	6	-	-	15,2	3	7,4	1	-	-	-	-	1,0
	94	82,6	40,4	8	36,4	8	-	-	15,5	3	4,1	-	-	-	-	-	3,6
	99	54,5	40,9	8	39,6	8	5,8	1	7,0	1	6,6	1	-	-	-	-	-
	04	53,0	36,5	7	32,8	6	10,7	2	10,4	2	6,0	1	-	-	2,3	1	1,3
	09	53,2	33,0	6	24,0	5	13,2	3	12,2	2	11,1	2	4,6	1	2,0	-	-
2 Rechtsruhr- Nord	79	67,2	61,2	12	28,9	6	-	-	4,0	-	5,2	1	-	-	-	-	0,8
	84	63,7	61,2	12	25,1	5	-	-	10,5	2	2,8	-	-	-	-	-	0,5
	89	61,5	61,4	13	24,2	5	-	-	8,7	1	4,1	-	-	-	-	-	1,7
	94	81,4	51,1	11	31,4	6	-	-	11,6	2	2,3	-	-	-	-	-	3,6
	99	48,7	51,5	10	34,5	6	5,9	1	4,1	1	4,1	1	-	-	-	-	-
	04	47,5	45,3	9	27,5	5	9,0	2	6,4	1	4,9	1	-	-	4,3	1	2,4
	09	46,3	40,8	8	22,1	4	11,4	2	8,2	2	8,1	1	5,6	1	3,9	1	-
3 Linksruhr	79	69,9	45,7	9	41,0	8	-	-	5,3	1	7,5	1	-	-	-	-	0,6
	84	66,2	44,1	9	36,3	7	-	-	13,6	2	5,6	1	-	-	-	-	0,5
	89	64,9	44,0	9	33,8	7	-	-	12,9	2	8,4	1	-	-	-	-	0,9
	94	84,8	35,8	7	41,3	9	-	-	15,2	3	4,1	-	-	-	-	-	3,5
	99	55,6	36,5	7	44,8	9	5,1	1	6,4	1	7,3	1	-	-	-	-	-
	04	55,4	33,0	6	38,3	7	8,6	2	9,9	2	6,8	1	-	-	2,2	1	1,2
	09	55,0	29,4	6	30,3	6	10,1	2	12,2	2	12,7	2	3,6	1	1,8	-	-

Wahlinformation

Kommunalwahlen 2014 / 1

Am 25.05.2014 können die wahlberechtigten Mülheimer Bürgerinnen und Bürger in den 113 Wahllokalen in der Zeit von 08.00 Uhr bis 18.00 Uhr ihre Stimme abgeben. Soweit möglich werden "barrierefreie Wahllokale" eingerichtet, um auch denjenigen, die auf einen Rollstuhl oder ähnliche Hilfsmittel angewiesen sind, den Zugang zu einem Wahllokal zu ermöglichen. Auf den Wahlbenachrichtigungskarten, die den Wahlberechtigten spätestens bis zum 04.05.2014 zugestellt werden, sind diese Wahllokale mit einem entsprechenden Hinweis versehen.

Das vorläufige amtliche Endergebnis der Wahl für Mülheim an der Ruhr wird direkt nach der Ermittlung von der Wahlleiterin Frau Oberbürgermeisterin Mühlenfeld im Foyer des Standesamtes im Historischen Rathaus, Am Rathaus 1 (Eingang Rathausmarkt), öffentlich bekannt gegeben. Dabei ist allerdings zu beachten, dass die Ergebnisse der Kommunalwahlen erst nach denen der Europawahl festgestellt werden können.

Für interessierte Bürgerinnen und Bürger wird dort ab 17:45 Uhr ein Info-Stand eingerichtet, an dem wahlrelevante Auskünfte erteilt werden.

Noch in der Wahlnacht wird eine Schnellinformation zu den Kommunalwahlen erstellt, die alle wesentlichen Ergebnisse enthält und am 26. Mai 2014 im Internet veröffentlicht wird.

Die Wahlinformationen der Stadtforschung und Statistik zu allen allgemeinen politischen Wahlen seit 2003 sind auf der Homepage der Stadt Mülheim an der Ruhr unter dem Suchbegriff „Wahlberichterstattung“ abrufbar.

Öffnungszeiten des Briefwahlbüros

Selbstverständlich ist bei den Kommunalwahlen 2014 die Möglichkeit der **Briefwahl** gegeben. Bürgerinnen und Bürger können ihre Briefwahlunterlagen ab dem **28.04.2014** auch persönlich im **Briefwahlbüro** abholen oder direkt dort wählen. Das Briefwahlbüro befindet sich im

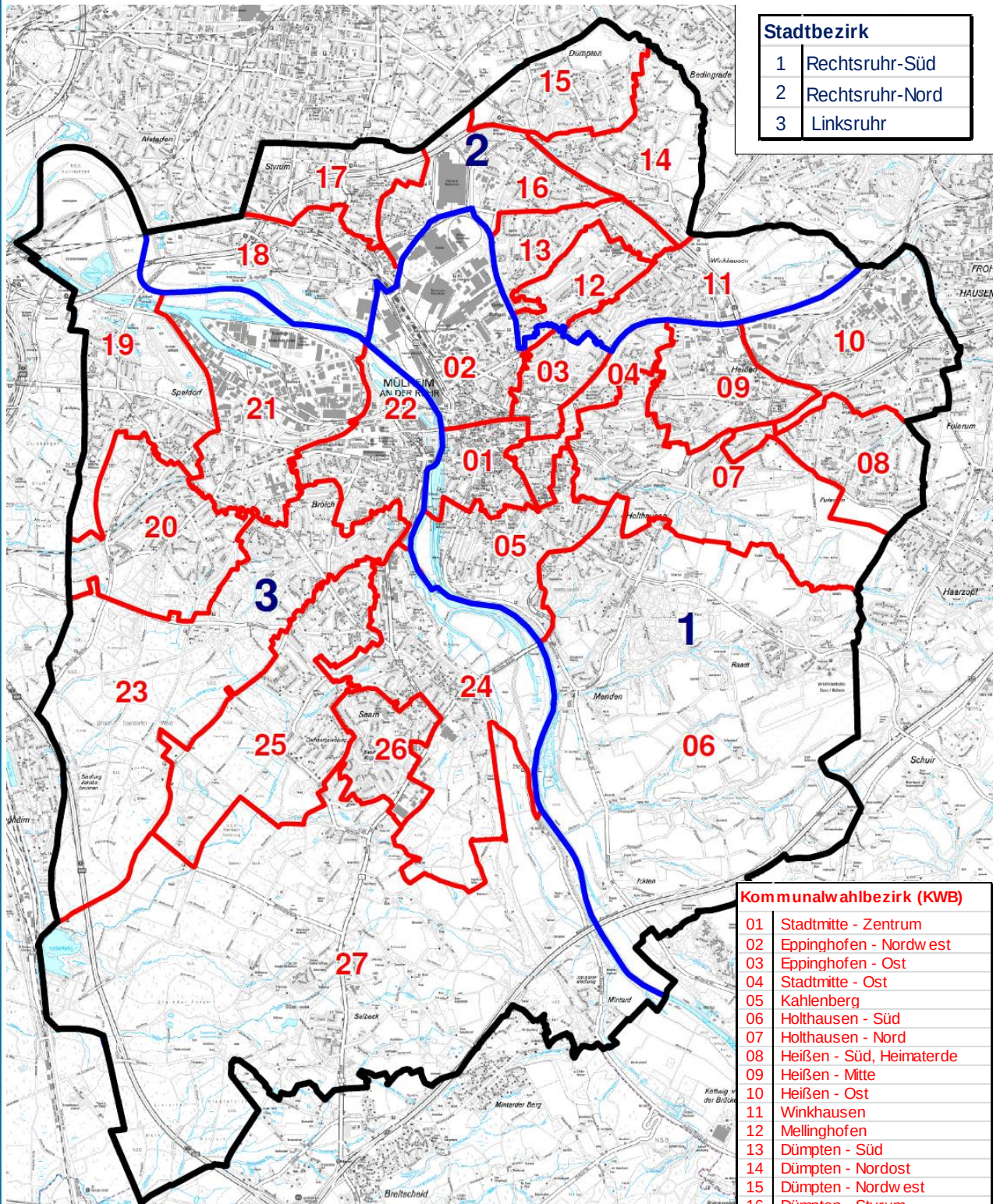
**Historisches Rathaus,
Am Rathaus 1 (Eingang Rathausmarkt),
Raum C 113 (1. Etage)**

Öffnungszeiten des Briefwahlbüros:

Montags, dienstags, mittwochs und freitags	8:00 Uhr bis 16:00 Uhr
Donnerstags	8:00 Uhr bis 18:00 Uhr
und am <u>Freitag, den 23.05.2014</u>	8:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Weitere Auskünfte zu allen Fragen der Kommunalwahlen 2014 erhalten Sie unter den Telefonnummern 455 – 3032 und – 3030.

Einteilung des Wahlgebietes der Stadt Mülheim an der Ruhr in Kommunalwahlbezirke zu den Kommunalwahlen 2014



Diese Karte und die Zuordnung der Straßenabschnitte zu den Kommunalwahlbezirken können von der städtischen Homepage heruntergeladen werden (s. S. 2)